

## Newsletter

Nr. 15

Newsletter Herausgeber:

Geschäftsbereich Soziales und Generationen  
Stabsstelle Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe  
Drachenfelsstraße 9-11  
53639 Königswinter  
Tel.: 02244/ 889-355  
[fluechtlinge@koenigswinter.de](mailto:fluechtlinge@koenigswinter.de)

\*\*\*\*\*

15. Juni 2017

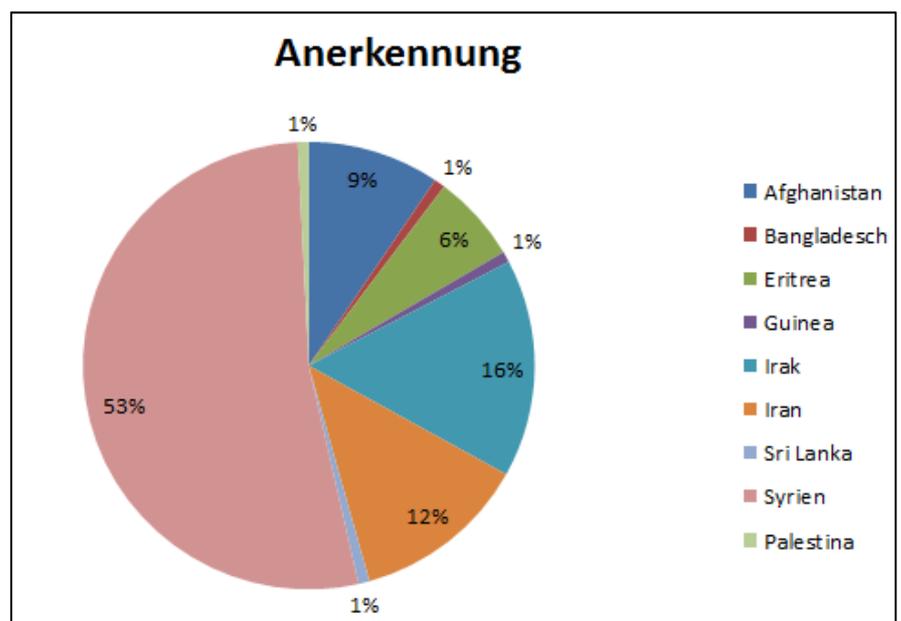
### Zahlen und Fakten

**Königswinter:** Am 12. Juni 2017 waren in Königswinter insgesamt 505 geflüchtete Personen untergebracht.

Im laufenden Jahr konnten bisher 88 Menschen die Einrichtungen nach ihrer Anerkennung des Flüchtlingsstatus verlassen, nachdem sie eine Wohnung gefunden haben. Weitere 127 bereits als Flüchtlinge anerkannte Personen leben nach wie vor in unseren Unterkünften und sind auf Wohnungssuche. 111 dieser anerkannten Personen kommen aus „Ländern mit guter Bleibeperspektive“.

Herkunftsland	Anerkennung
Afghanistan	12
Bangladesch	1
Eritrea	8
Guinea	1
Irak	20
Iran	16
Sri Lanka	1
Syrien	67
Palestina	1
Total	127

Diesmal möchten wir Ihnen eine oft missverständliche Aussage in kurzen Worten erklären. „Asylsuchende Personen“ sind Menschen, die sich noch im Asylverfahren befinden. Die Zahl, die wir Ihnen monatlich als „untergebrachte Personen“ (hier: 505) in Königswinter vorstellen, bezieht sich *nicht* auf die *Gesamtzahl* der geflüchteten Menschen, die insgesamt in Königswinter *wohnen*, sondern lediglich auf die, die in einer städtischen Unterkunft *leben*.



Wie Sie festgestellt haben, verändert sich diese Zahl ständig. Das bedeutet, dass die Menschen, die die Anerkennung ihrer Flüchtlingseigenschaft/Bleibe-Status erhalten, in

dem Moment aus dem Leistungsbezug der Stadt Königswinter (Asylbewerberleistungsgesetz => Sozialleistung für Flüchtlinge) fallen und Arbeitslosengeld II vom Jobcenter erhalten.

Potentiell ändert sich die Zahl der insgesamt in Königswinter lebenden Flüchtlinge. Auch der sogenannte Familiennachzug ist zu berücksichtigen. Aber auch Umzüge in andere Städte und Gemeinden sind aufgrund von Arbeitsmöglichkeiten oder Familienzusammenführung möglich. Die Wohnsitzauflage hingegen (=>keine freie Wahl des Wohnortes) hemmt die Wohnungsvermittlung wieder. Eine genaue Anzahl aller in Königswinter lebenden Flüchtlinge kann aufgrund der geschilderten Umstände nicht genannt werden.

## Ein Monat „Grenzenlos“ - und Rekordteilnehmerzahlen in den Gruppen!

Vier Wochen nach der Eröffnung – und trotz der vielen Feiertage und des Ramadans - ziehen die ehrenamtlich Aktiven in der Begegnungsstätte Grenzenlos eine durchweg positive Bilanz: Mehr Teilnehmer in den verschiedenen Gruppen – und im Durchschnitt 15 (!) Besucher pro Tag – das ist eine Erfolgsbilanz, die keiner zu erwarten gehofft hätte. Es beweist, dass die Entscheidung richtig war und die Umsetzung dem Bedarf entsprach.



Nach langer „Durststrecke“ sind erstmals wieder ein paar Geldspenden auf unserem Spendenkonto Asyl eingegangen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Patrik Größchen aus Königswinter für seine Spende zur Umsetzung des Internetanschlusses! Der Anschluss wird für die Projekte „Integration in den Arbeitsmarkt“; Online-Lernen und viele mehr dringend benötigt. Nach wie vor benötigen wir Ihre Unterstützung zum Unterhalt und Betreiben des Grenzenlos, aber auch für Artikel des täglichen Bedarfs. Wir möchten mit Kindern das besondere „Zuckerfest“ feiern (ähnlich unseres „Weihnachtsfestes“), Spracherwerb-Bücher kaufen, mit den Menschen in Museen und Veranstaltungen gehen, um ihnen unser Land und unsere Kultur näher zu bringen. Dafür spenden Ehrenamtliche gerne Ihre Zeit. Aber z.B. Bus und Bahn kosten Geld und wir sind für *jedwede noch so kleine* finanzielle Unterstützung dankbar.

### Spendenkonto:

Empfänger: Stadt Königswinter  
BIC: COKSDE33

IBAN: DE 05370502990008000010  
Verwendungszweck: „Spende Asyl; Grenzenlos“

Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Spende eine Spendenquittung zur Vorlage bei der Finanzbehörde.

Im Grenzenlos wurden zwischen den Öffnungszeiten die letzten Feinarbeiten vorgenommen, und der Betrieb läuft auf Hochtouren. Überaus freudig überrascht sind wir von Besuchern mit Migrationshintergrund aus dem lateinamerikanischen und asiatischen Raum. Aber auch türkische MitbürgerInnen, die schon seit vielen Jahren in Deutschland leben und nie intensiv Deutsch gelernt haben, besuchen das Grenzenlos.



Neben den offenen Gruppen (siehe Schild „open“) gibt es Events, zu denen um Anmeldung gebeten wird („online Anmeldung“ an [fluechtlinge@koenigswinter.de](mailto:fluechtlinge@koenigswinter.de) oder über Facebook; Gruppe „Königswinter Grenzenlos“).



Jeder ist zu allen Veranstaltungen herzlich Willkommen, seien Sie doch selbst einfach mal dabei!



Die Einladung zum Mitmachen ist grundsätzlich nicht mit Kosten verbunden. Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen einen Auszug aus dem Programm vor und zeigen Ihnen ein paar Bilder von den Terminen.

## Musikgruppen



Dienstags & mittwochs von 18.00-19.30 Uhr

Musik öffnet Türen: Tim & Frieder haben den bestehenden Kurs dem gestiegenen Bedarf angepasst und bieten jetzt auch Flötenunterricht für Jung- und Alt an! Mittwochs wird mit Inge gesungen und musiziert. Der Zulauf im Haus war dermaßen groß, dass jetzt noch Flöten und andere Instrumente gesucht werden.



Wer also noch ein Flöte oder eine Gitarre im Keller oder auf dem Dachboden hat und sie für unser Projekt spenden möchte, kann sich gerne bei [fluechtlinge@koenigswinter.de](mailto:fluechtlinge@koenigswinter.de) melden.



Wir würden uns freuen!



# Deutschkurse



Ohne Sprache keine Integration!

Deutsch zu lehren haben sich eigentlich alle Helfer auf die Fahne geschrieben. So gibt es neben dem alltäglichen Lernen im Austausch mit Deutschen unzählige Angebote von den Kirchen, dem Forum Ehrenamt und unangebundenen Flüchtlingshelfern:



Montags, 11.00-12.30 Uhr  
Frauen-Deutschkurs

Mit Sühelya und Semsinur. Unbetreute Kinder können mitgebracht werden.



Dienstags, 11.00.-12.30 Uhr

Deutsch mit Inge (Hilfe auch für rein französisch sprechende Flüchtlinge)



Dienstags, 16.00-17.30 Uhr

Deutsch mit Robert und Michael (verschiedene Sprachniveaus)

Offen für alle



Mittwochs, 09.30-11.00  
Sprachtreff

Mit Sprachpaten des Forum Ehrenamtes

Offen für alle



Mittwochs, 16.00-17.30 Uhr  
Frauen-Deutschkurs

Mit Andrea - unbetreute Kinder können mitgebracht werden.



Freitags, 10.00-11.30 Uhr  
Gemischter-Deutschkurs  
Mit Annette Hirzel – Niveau A2+

## Selbstlernzentrum

Dienstags, 09.00-12.00 Uhr, donnerstags; 12.00-14.00 Uhr; freitags:15.00-17.00 Uhr



Deutsch üben und lernen am Computer **(A1-B2)**!

Das Selbstlernzentrum wurde nur mit Hilfe Ihrer (gebrauchten) Laptop Spenden, der Dauerleihgabe der Firma Computacenter ([www.computacenter.de](http://www.computacenter.de)) von



jeweils 5 Laptops, Bildschirmen und Tastaturen, sowie der Spende von 5 Lizenzen und zusätzlichem Preisnachlass auf weitere des Hueber Verlag GmbH & Co. KG ermöglicht.



Besonderen Dank möchten wir nochmal Frau Evans für ihren Einsatz und ihre Unterstützung zukommen lassen ([www.hueber.de](http://www.hueber.de)).



Im Grenzenlos kann jeder nach Bedarf kostenfrei mit der Software seine Kenntnisse in Deutsch am

Rechner vertiefen und neue Sprachniveaus erreichen. Eine weitere Zugangs- und Lernmöglichkeit ist auch im NiK Haus geplant.

Nach wie vor freuen wir uns über Ihre Spenden. Wenn Sie noch Laptops, Tablets oder alte Smartphones übrig haben, die sie nicht mehr benötigen- wir würden uns darüber freuen und sie sinnvoll zur Selbsthilfe einsetzen. Melden Sie sich bitte gerne unter: [fluechtlinge@koenigswinter.de](mailto:fluechtlinge@koenigswinter.de) oder Tel. 02244-889355/Sabine Bembenek.

## Beratung Ehrenamt



Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr

Beratung und Vermittlung von Ehrenamtlichen durch Frau Nisa Punnamparambil-Wolf / Forum Ehrenamt



## Integration in den Arbeitsmarkt

Montags, 16.00-18.00 Uhr (19. Juni 2017; 3. Juli 2017; 17. Juli 2017)

An jedem 1. und 3. Montag im Monat widmet sich das Team aus Ehrenamtlichen und NiK Mitgliedern der Integration in den Arbeitsmarkt. Neben dem Angebot im NiK Stammhaus in Oberpleis (donnerstags, 17.00-19.00 Uhr) findet der Kurs im Tal ebenso großen Zuspruch, Tag 1 kamen 12 Flüchtlinge und baten um Unterstützung bei Lebensläufen, Bewerbungen und bei der Job- und Ausbildungssuche.



## Frauen-Nähcafé ZickZack



Montags, 16.00-18.00 Uhr (26. Juni 2017; 10. Juli 2017; 24. Juli 2017)



An jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet das Nähcafé für *Frauen* bei Kaffee und Kuchen statt. Hier wird genäht, gehäkelt, gestrickt und geflickt und sich fleißig auf Deutsch ausgetauscht... nicht nur über das Handwerkeln 😊

## Helfer-Treffen (monatlich)



Nächstes Treffen für alle, die aktiv im Grenzenlos sind oder es werden möchten:



**Freitag, 16. Juni 2017; 17.00 Uhr**



Jeden Monat treffen sich die Helfer der verschiedenen Gruppen, aber auch Unangebundene, um sich zu verschiedenen Themen auszutauschen. Diesmal geht es um Organisatorisches, die Programme im Grenzenlos, Sommerferien und regelmäßige und punktuelle Unterstützung und ehrenamtliche Mitarbeit.



Das Treffen ist offen für alle Aktiven, Interessierten oder Menschen, die gerne ebenfalls tätig werden möchten – egal in welcher Form. Die Termine hängen immer aus. Zusätzlich werden sie auf Facebook gepostet („Königswinter Grenzenlos“ und „Flüchtlingshilfe Königswinter“). Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

## Internationale Bibliothek

Dienstags, 09.00-12.00 Uhr, donnerstags; 12.00-14.00 Uhr; freitags:15.00-17.00 Uhr



Die internationale Bibliothek umfasst mehr als 450 Bücher in den verschiedensten Sprachen. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Bücher sind unter anderem in den folgenden Sprachen verfügbar:

Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kurdisch, Persisch, Türkisch, Afrikanisch, u.v.m.

## Besondere Veranstaltungen



**16. Juni 2017, 18.30-21.00 Uhr**



Kinder-Kinoabend mit Überraschungsfilm für Kinder von 6-12 Jahren.



**22. Juni 2017, 15.00-17.00 Uhr**



**Helfertreffen für ehrenamtliche Deutschlehrer**

Anmeldung: 02244/889-210 Achtung, Veranstaltungsort: Dollendorfer Str. 48, 53639 Königswinter



**26. Juni 2017; 18.00-19.30 Uhr**



**Fastenbrechen (Zuckerfest)** Veranstaltung nach dem Ramadan für Kinder. Ähnlich unseres Weihnachtsfestes erhalten die Kinder hier Geschenke. Über Spenden (Süßigkeiten; Geschenke oder Geldspenden) würden wir uns sehr freuen.



**14. Juli 2017; 14.00-18.0 Uhr**



**Spiel & Spaß in der Rheinaue**

Ferienauftakt! Kommt mit dem Fahrrad oder wir fahren gemeinsam mit der Bahn!

## Erkunde Deine neue Heimat, Teil IV

### Ein Bericht von Mareike Petrak

Anfang Juni traf sich die Wandergruppe wieder, um die Umgebung und die Natur kennenzulernen.

Diesmal waren wir eine rund 20 Personen starke, hochmotivierte Gruppe mit Anwohnern, Ehrenamtlichen und Bewohnern aus den verschiedensten Häusern. Auch Kinder und Hunde waren mit von der Partie, und bei schönstem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg in Richtung kleinem Ölberg.



In Ittenbach ging es in den Wald. Erstes Aufatmen, als wir den kühlen Schatten erreichten. Der ebenerdig verlaufende Weg ermöglichte entspanntes Spazieren mit anregenden und interessanten Gesprächen, teilweise in gutem Deutsch, teilweise mit Händen und Füßen, was nicht weniger spannend und freudig war.

Überrascht stellten wir nach einer Stunde fest, wie lange wir schon unterwegs waren. Es hatte niemand bemerkt, wie die Zeit verflieg. Dank dem Schatten unter den Bäumen ließ sich die Wärme gut aushalten. Bei einer Pause wurde hinter einer Hütte eine kleine Steilwand entdeckt. Begeistert posierten alle für ein Foto. Gemütlich und mit Spaß und guter Laune ging es weiter.



Leichter Wind machte das sonnige Wetter wunderbar erträglich. Auch die Teilnehmer, die Ramadan machten, versicherten, dass es eine schöne entspannte Tour sei und sie keinerlei Probleme haben. Im Gegenteil, es wurden Spiele gemacht, mit den Hunden getobt und viel gelacht.



Einmal ging es um den kleinen Ölberg herum bis zur Margarethenhöhe, und nach einer etwas größeren Pause machten wir uns auf den Rückweg.

Die Kinder flitzten immer wieder im Wald hin und her, genossen es, sich zu verstecken, neue Dinge zu entdecken oder Wettrennen zu machen. Eine sehr schöne, kleine Tour, die man auch im Sommer wunderbar bewältigen kann!



Das letzte Stück ging nun parallel zur Hauptstraße wieder hinunter nach Ittenbach. Nach etwas mehr als zwei Stunden waren wir zurück am Haus Anna Maria.

Alles in allem wieder mal ein gelungener Ausflugs-Nachmittag, der mit dem Versprechen endete, sich unbedingt für eine nächste Wanderung wieder zu treffen – und zwar schon am **16. Juli 2017**. Kommen Sie doch einfach mal mit! In der Gruppe ist spazieren gehen schöner als Alleine!



Bitte beachten Sie unsere **Terminhinweise**

auf Facebook in der Gruppe:

„**Königswinter Grenzenlos**“

und

„**Flüchtlingshilfe Königswinter**“



## Die VHS startet neue Integrationskurse



Alle Kurse sind bereits wieder ausgebucht. Dennoch ist es möglich und durchaus sinnvoll für Flüchtlinge, die noch keinen Kurs aber eine Zulassung haben, sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Die nächsten Integrationskursen finden wie folgt statt:

**Integrationskurs 28** im AZK, Johannes-Albers-Allee 3, Königswinter  
Ab Montag, 19.06.2017 (Mo-Do) von 14.00 – 17.15 Uhr

**Zweitschrift-Lernerkurs** im AZK  
Ab Montag, 03.07.2017 (Mo-Fr) von 08.30 – 11.45 Uhr

Beide Kurse sind voll, so dass weitere Interessenten nur noch die Möglichkeit des Nachrückens haben, falls jemand seinen Platz im Kurs nicht antritt. Bitte melden Sie sich bei Frau Rafaela Branzei, Tel. 02244 889-209 [www.vhs-siebengebirge.de](http://www.vhs-siebengebirge.de)

## NIK-Arbeitskreis Schule



### Ein Bericht von Silke Fielers

Der NiK-Arbeitskreis „Schule“ lädt zum 6. Themenabend "Schule" am **27. Juni 2017** um **20.00 Uhr** im "NiK-Haus" ein. Wie schon bei den letzten fünf Terminen geht es in erster Linie um einen Erfahrungsaustausch über die Beschulung von Flüchtlingskindern und "Nullsprachlern" in Königswinter.

Der Arbeitskreis ist nicht nur offen für Vertreter aller Schulen im Stadtgebiet, sondern auch für ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe tätige Paten und deren Schützlinge, die tagtäglich den Herausforderungen und Chancen, die dieses Themenfeld mit sich bringt, gegenüberstehen. In der Regel ist ein Mitglied des Schulausschusses bei den Treffen anwesend, damit Fragen aus dem Arbeitskreis schnellstmöglich an den Schulträger, die Verwaltung und - falls nötig - an den zuständigen Ausschuss der Stadt Königswinter herangetragen werden können.

Ein enger Kontakt besteht auch zum Kommunalen Integrationszentrum in Siegburg, auf dessen Expertise und Hilfestellungen zu schulischen Themenfeldern Christina Hartherz und Silke Fielers vom NiK-Arbeitskreis „Schule“ gerne zurückgreifen.

## Fahrradtraining in Ittenbach erfolgreich abgeschlossen

### Bericht von Florencia Chretien de Mack

Mit großer Freude haben zwanzig Flüchtlinge aus Eritrea, Nigeria und Guinea das Fahrradtraining abgeschlossen. In drei Gruppen aufgeteilt, konnten sie zwischen April und Juni die Verkehrsregeln lernen und im Straßenverkehr sicher werden.

Die neuen Fahrrad Coaches waren von der schönen Atmosphäre und dem schnellen Lernen der Männer begeistert. Sie freuen sich schon auf das nächste Training! Für die neuen Kurse benötigt das Forum Ehrenamt Damen- und Herrenfahräder sowie Fahrradschlösser und Spenden für die Reparatur der Fahrräder.



Dieses Jahr haben wir neue Helme gespendet bekommen, die mit den Westen immer beim Fahrradtraining getragen wurden. Jeder Flüchtling, der am Training teilgenommen hat, erhielt ein Fahrrad mit Schloss.

## NIK-Fahrradwerkstatt wird gut angenommen



### Ein Bericht von Lutz Wagner

Während es in der kalten Jahreszeit erwartungsgemäß weniger Anfragen nach Fahrrädern oder Bitten um Reparatur gab, herrscht jetzt wieder reger Betrieb in der von NIK betriebenen Werkstatt im Oberpleiser Mathildenheim. Das Werkstatt-Team hat die Zeit genutzt, um die bis dahin gespendeten Räder durch zu checken und zu reparieren.



„Mittlerweile läuft die Werkstatt auf Hochtouren, wobei auch viele Flüchtlinge vorbeikommen, um Reparaturen an ihren Rädern vornehmen zu lassen. Dies zeigt, dass sich unser Angebot zunehmend herumspricht“, so Cornelius Henze, der Koordinator des Projektes.



Glücklicherweise ist seit gut zwei Monaten mit Layé Traoré aus Guinea noch eine weitere Arbeitskraft mit an Bord.

Dank ihm und unseren anderen beiden Kräften Simon und Omar, die schon seit letztem Jahr bei uns sind, können wir nicht nur die vielen Anfragen bedienen, sondern sind auch in der Lage die meisten Verständigungsprobleme auszuräumen, da die Drei gute Dienste als Dolmetscher für Französisch, Arabisch und Farsi leisten.



Weitere tatkräftige Unterstützung erhalten wir durch die beiden ehrenamtlich tätigen Stefan Boenigk und Peter Koch, die nicht nur kräftig mit anpacken, sondern mit ihrer freundlichen und offenen Art wesentlich zur lockeren Atmosphäre in der Werkstatt beitragen und nebenbei die Sprachkompetenz unserer Mitarbeiter fördern. Ein großes Dankeschön richtet das Team an Andreas Rollfs vom AWO-Fahrradladen in Siegburg, der nicht nur am Anfang das Team geschult hat, sondern auch weiterhin bei Bedarf mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Cornelius Henze weist darauf hin, dass Spenden weiterhin sehr willkommen sind: „Auch wenn wir noch einige Fahrräder „auf Lager“ haben, können wir weitere Fahrradspenden gut gebrauchen. Besonders Herren- und Kinderräder werden immer wieder knapp, doch freuen wir uns grundsätzlich über jede Spende. Fahrradhelme und –schlösser werden ebenfalls jederzeit gebraucht“.

## Reaktivierung des Schulgartens der Paul-Moor-Schule

Ein Bericht von Lutz Wagner



Im Mai sind die Arbeiten zur Reaktivierung des Schulgartens in der Paul-Moor-Schule wieder aufgenommen worden. Um zukünftig zu verhindern, dass das Hangwasser bei stärkeren Niederschlägen das Gewächshaus flutet, wurde die Hangneigung reduziert und eine Drainage gelegt. Das Wasser wird jetzt direkt in den Teich hinter dem Gewächshaus geleitet. Dieser wurde parallel von Unrat und Biomasse befreit. Jetzt standen dem Gemüseanbau im Gewächshaus nur noch die wild wuchernden Wildkräuter im und um das Gewächshaus im Wege. In einem zweiten Arbeitsgang nahmen sich Jorgo, Mehrdad, Simon und Azem mit zwei NIK-Helfern der Sache an. Mit einer Mischung aus Komposterde und einer organischen Düngergabe gab es dann noch die notwendige Starthilfe für die neue Bepflanzung im und außerhalb des Gewächshauses: Tomaten, Paprika, Gurken, Salat und Kohl sowie einige Küchenkräuter. Im Juni sollen weitere Beete im Außenbereich reaktiviert werden. Unterstützung ist sehr willkommen!



## *Integration in den Arbeitsmarkt*

### Eine Ausbildung zum Elektriker bei RYA Wohnbau

Die Eheleute Ridder engagieren sich nicht nur auf dem Wohnungsmarkt und berücksichtigen dabei Bedürftige und Asylsuchende, sondern bieten auch nach wie vor dem Nachwuchs Gelegenheit, eine gute Ausbildung zu erhalten.

Anfang Juni 2017 durfte Majid Kayani erstmals ein paar Tage bei RYA Wohnbau GmbH hospitieren, um das Unternehmen und den Beruf des Elektrikers kennenzulernen. Der fleißige Pakistaner, der sich mit Unterstützung von Ehrenamtlichen erste Deutschkenntnisse aneignete und mit müßig erspartem Geld einen Deutschkurs nach dem anderen erfolgreich abschließt, beobachtete gespannt die Arbeit und die Abläufe.

Herr Ridder Junior nahm ihn zu diversen Baustellen mit und erklärte ihm, welche Aufgaben auf ihn zukommen würden – und dass es nicht leicht werden wird, darüber ist man sich klar.



Aber Herr Kayani will es mit eisernem Willen schaffen. Wir trauen ihm das absolut zu – und gratulieren zum Ausbildungsvertrag!



**Michael & Cora Ridder, Majid Kayani**

## **Ausbildung zur Altenpflegerin erfolgreich abgeschlossen: Festeinstellung gesucht**

Laila K. aus Syrien hat geschafft und darf darauf besonders stolz sein: Die Mutter von zwei Kindern hat ihre Ausbildung zur Altenpflegerin beim Deutschen Roten Kreuz mit Erfolg abgeschlossen.

Dafür hat sie schwer gearbeitet und gelernt und sucht ab August 2017 nun eine Festeinstellung und würde sich freuen, wenn Sie ihr eine Chance geben und sich bei uns melden: [fluechtlinge@koenigswinter.de](mailto:fluechtlinge@koenigswinter.de).

Wir stellen gerne einen Kontakt her.



## Liebe Arbeitgeber, liebe Unternehmer,

Regelmäßig stellen wir Ihnen Unternehmen vor, die Flüchtlinge und Migranten beschäftigen. Wir möchten Sie motivieren, den Menschen, die zu uns kommen, bei der Integration zu helfen. Neben dem Deutschlernen sind Hospitationen und Praktika in Unternehmen der Einstieg in unsere Arbeitswelt. Sie bieten die Möglichkeit, Deutsch im Alltag anzuwenden und sie sind der Schlüssel zur gelebten Kommunikation – und Integration. Wenn Sie geflüchteten Menschen eine Chance geben möchten, melden Sie sich bitte gerne bei uns. Wir unterstützen Sie zusammen mit Ehrenamtlichen und kümmern uns auch mit um den notwendigen „Papierkram“.

Gerne können wir Sie im Vorfeld informieren und einen für Sie passenden Termin vereinbaren. E-Mail an: [fluechtinge@koenigswinter.de](mailto:fluechtinge@koenigswinter.de) oder telefonisch unter 02244-889355.

### Offene Sprechzeiten der Arbeitsgruppen:

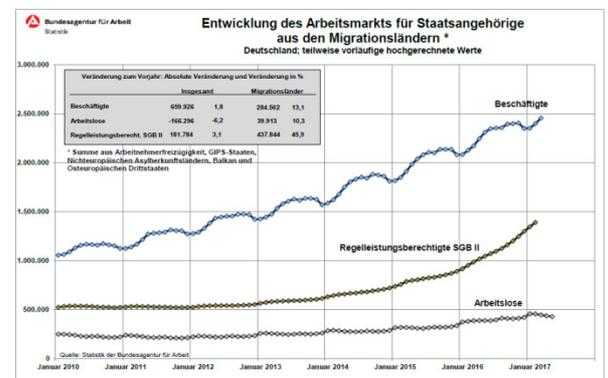
Begegnungsstätte **Grenzenlos**:  
Jeden 1 & 3 Montag von 16.00 – 18.00 Uhr  
Hauptstraße 357, Königswinter Fußgängerzone

Begegnungsstätte **NiK-Haus** Oberpleis:  
Jeden 1 & 3 Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr  
Dollendorfer Straße 34, Oberpleis



## Auswirkungen der Migration auf den deutschen Arbeitsmarkt

Die Bundesagentur für Arbeit hat im Bericht „Arbeitsmarkt kompakt - Mai 2017“ interessante Zahlen und Fakten veröffentlicht. Bedenkt man, dass die meisten Geflüchteten erst jetzt Zugang zu den verpflichtenden Integrationskursen bekommen und entsprechend spät mit dem professionellem Spracherwerb beginnen können, sind diese Zahlen ein deutliches und positives Signal in die richtige Richtung.



Den ganzen Bericht und die Statistiken finden Sie unter dem folgenden Link: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Auswirkungen-der-Migration-auf-den-Arbeitsmarkt.pdf>

## Offene Beratung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe



Ab Juni bietet das Forum Ehrenamt auch einmal wöchentlich eine offene Beratungsstunde für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe in der Altstadt an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, um Wartezeiten zu vermeiden aber sinnvoll.

## Haus Heisterbach

**Neue Zeit!** dienstags von 11.00-12.30 Uhr  
Ort: Büro Forum Ehrenamt, Haus Heisterbach

## GRENZENLOS

**Neu!** Altstadt Königswinter  
Zeit: donnerstags von 17.30-19.00 Uhr  
Ort: Begegnungsstätte (Hauptstraße 357)

Ihre Ansprechpartnerin: Forum Ehrenamt, Nisa Punnamparambil-Wolf  
Information unter: Telefon 02223/ 92 36-39 oder unter [integration-koenigswinter.de](http://integration-koenigswinter.de)

## Sprechstunde für Flüchtlinge in Stieldorf



Seit dem 6. Juni 2017 können Flüchtlinge aus Stieldorf sich direkt vor Ort beraten lassen.

Die Sprechstunde findet immer dienstags zwischen 18.00-19.30 Uhr statt. Ort: Unterkunft Stieldorf, Am Sportplatz 2, 53639 Königswinter.

## Hinweis für ehrenamtlich Aktive & deren Spenden

In den letzten Monaten ist es vermehrt vorgekommen, dass Helferinnen und Helfer Möbel und Elektro-Geräte in die Einrichtungen gebracht haben. Dieses ehrenwerte Engagement und Ihre Spendenbereitschaft freuen uns sehr. Leider sind ungeprüfte Elektrogeräte und Möbel in den Einrichtungen aus verschiedenen Gründen der Sicherheit und Vorschriften für Einrichtungen nicht gestattet.



Auch die Entsorgung bei Auszug ist nicht gewährleistet und muss dann auf Stadt-Kosten (=> Ihre Steuergelder) organisiert werden. Zudem führt dies zu ungleicher Behandlung und Unruhe in den Unterkünften.

Wenn Sie Artikel bereitstellen möchten, die Sie nicht mehr brauchen, finden wir das sehr gut und unterstützen gerne bei der Vermittlung an (alle) Bedürftigen (nicht nur Asylbewerber).

Melden Sie sich mit Ihren Spenden und Bildern davon bitte bei: [sabine.bembenek@koenigswinter.de](mailto:sabine.bembenek@koenigswinter.de). Hier teilen wir Ihr Angebot gerne mit den Bedürftigen, die z.B. eine eigene Wohnung beziehen oder bezogen haben, im Kreis der ehrenamtlich Aktiven und auf der Bedarfsseite „Möbel zu verschenken Königswinter“ (Facebook). Vielen Dank für Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit.

*Ihre Asylbetreuung der Stadt Königswinter*

# Zweites ökumenisches Begegnungscafé war wieder der Renner

## Ein Bericht von Diakon Udo Casel

Trotz Muttertag wieder volles (Philipp-Neri-) Haus

Eigentlich sah es im Vorfeld von der Anzahl der möglichen Mitarbeiter/innen gar nicht so gut aus. Wegen des Muttertags, der auf den gleichen Tag fiel, waren viele verhindert und es gab sogar schon Überlegungen, die Veranstaltung zu verschieben oder gar ausfallen zu lassen.

Doch letztlich bewahrheitete sich wieder „Wer wagt, gewinnt“. So konnten auch diesmal die evangelische Pfarrerin Christina Gelhaar und der katholische Diakon Udo Casel viele der in Ittenbach wohnenden Flüchtlinge und auch genügend Gemeindemitglieder der evangelischen und katholischen Gemeinde im Philipp-Neri-Haus zum ökumenischen Begegnungscafé willkommen heißen.

Eine besondere Überraschung war eine ganze Gruppe Jugendlicher, die sich zu den jungen Flüchtlingen gesellte und so auch Kontakt auf Augenhöhe ermöglichte.

Diesmal wurden nicht nur von Gemeindemitgliedern, sondern auch von unseren Gästen Beiträge zum Kuchenbuffet geliefert. Bei den Gesprächen entstand die Idee zu einem Kicker-Turnier, dessen Planung sofort in die Tat umgesetzt wurde.

Wer sich in eine Liste eintrug, wird bald angerufen, um im evangelischen Gemeindehaus an solch einem Vergnügen teilzunehmen. Daneben gab es erstmals auch eine Liste für Freiwillige, die in Zukunft mithelfen möchten, diese und weitere Veranstaltungen für Flüchtlinge und Einheimische zu planen.

Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben, dass wieder Begegnungen möglich wurden und neue Ideen entwickelt werden konnten.

Das nächste Begegnungscafé findet am Sonntag, dem **18. Juni 2017, um 15.00 Uhr**, statt.



## Ausweis für ehrenamtliche Aktive in der Flüchtlingshilfe

Am 1. Januar 2017 wurde aus Sicherheitsgründen für Ehrenamtliche und Flüchtlinge der Ausweis als Zugangsberechtigung für Flüchtlingshelfer/Innen eingeführt. Dieser berechtigt Ehrenamtliche zum Betreten der städtischen Unterkünfte und dient als Ausweismöglichkeit gegenüber städtischen Bediensteten wie Unterkunftsleitern, Ordnungsamt und Polizei.

Sollten Sie Zutritt zu Unterkünften benötigen und sich bei uns noch nicht gemeldet haben, bitten wir, dies umgehend nachzuholen. Sie können sich per Brief oder Email an die Stadt Königswinter, Koordination Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe, Drachenfelsstraße 9-11, 53639 Königswinter. Email: [fluechtlinge@koenigswinter.de](mailto:fluechtlinge@koenigswinter.de) wenden. Wir sind gerne für Sie da.

## Wohnungssuche für anerkannte Flüchtlinge

Um den anerkannten Flüchtlingen in unserer Umgebung ein wohnliches Zuhause bieten zu können, sucht die Stadt Königswinter geeigneten Wohnraum in Form von Mietwohnungen. Das Wohnen innerhalb unserer Gesellschaft - und somit inmitten von Einheimischen - ist unerlässlich für eine erfolgsversprechende Integration und bietet die Chance des Kulturaustausches und des gegenseitigen Kennenlernens.

Die Stadt hilft den anerkannten Flüchtlingen bei der Wohnungssuche, der Mietvertrag wird jedoch direkt zwischen Vermieter und Mieter geschlossen. Der Mietvertrag und auch das Mietverhältnis unterscheiden sich somit nicht von anderen

Zur Kostenübernahme durch das Jobcenter müssen die Wohnungskosten in einem gesetzlich bestimmten Rahmen liegen. Bitte melde Sie uns Leerstände oder Mietangebote an Frau Stefanie Haase, Tel. 02244-889309 oder per Email an: [wohnungssuche@koenigswinter.de](mailto:wohnungssuche@koenigswinter.de). Die angemessenen Kosten können Sie der Tabelle entnehmen.

	qm	Grundmiete	Neben- kosten (qm X 1,81 €)	angemessen Kosten insgesamt
1- Pers.	50	350,00 €	90,50 €	440,50 €
2- Pers.	65	420,00 €	117,65 €	537,65 €
3- Pers.	80	490,00 €	144,80 €	634,80 €
4- Pers.	95	580,00 €	171,95 €	751,95 €
5- Pers.	110	630,00 €	199,10 €	829,10 €

## *In eigener Sache:*



Vielen Dank für Ihr Feedback und Ihre Emails. Es freut uns natürlich, dass Ihnen unser Newsletter gefällt! Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2017.

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie auf der Seite [http://www.koenigswinter.de/de/fluechtlinge\\_newsletter.html](http://www.koenigswinter.de/de/fluechtlinge_newsletter.html) . Hier können Sie sich auch für den regelmäßigen Bezug des Newsletters anmelden - oder schicken Sie einfach eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff „Newsletter“ an [fluechtlinge@koenigswinter.de](mailto:fluechtlinge@koenigswinter.de) Ein großes Dankeschön geht auch an alle Bürger/innen für privaten Sach- und Geldspenden und an die Unternehmen in Königswinter und ganz NRW!

### **GELDSPENDEN:**

Wenn Sie Flüchtlinge und unsere Projekte finanziell unterstützen möchten, sind wir sehr dankbar. Sie können Ihre Geldspende an das folgende Konto übermitteln:

Empfänger: Stadt Königswinter  
BIC: COKSDE33

IBAN: DE 05370502990008000010  
Verwendungszweck: „Spende Asyl“

Vielen Dank. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Zuwendung eine Spendenbescheinigung zur Vorlage bei der Finanzbehörde. Haben Sie Fragen?

Auf Ihre Ideen und Anregungen freuen wir uns ganz besonders! Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns bitte immer gerne an!

[fluechtlinge@koenigswinter.de](mailto:fluechtlinge@koenigswinter.de) oder Tel. 02244-889-355.

### **SACHSPENDEN – Bedarfsliste Juni/Juli 2017**

<b>Töpfe</b>	<b>Pfannen</b>	<b>Pfannenwender</b>
<b>Wäschekörbe</b>	<b>Mülleimer</b>	<b>Messer</b>
<b>Brettchen</b>	<b>Rührschüsseln</b>	<b>Besteck</b>
<b>Wasserkocher</b>	<b>Bücher (fremdsprachlich)</b>	

**KINDERWAGEN, Maxi-Cosy**

**Fahradhelme, Fahrradschlösser, Kindersitze für Fahrräder, Receiver/TV**

**SMARTPHONES** und **LAPTOPS** (internetfähig) für das Selbstlernzentrum